Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

**Heft:** 29

**Artikel:** Aus St. Gallen und Luzern : Korrespondenzen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-539664

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Aus St. Gallen und Luzern.

(Rorrespondengen.)

- 1. St. Gallen. Der tatholische Administrationsrat überreichte anläglich ber 50jahrigen Tätigfeit als Lehrer bem Setunbarlehrer Rurer ein Anerkennungs. schreiben und bedizierte bemselben Jansens "Geschichte bes beutschen Bolfes" (acht Banbe) und P. Alexander Baumgartners "Nordla ibsfahrten" (zwei Bande). Berdiente Chrung! - Das fatholische Rollegium fonnte ber Motion betr. Unterstützung armer Studenten, welche Sekundarlehrer werben wollten ober ben technischen Betrieben fich zuwenden, leiber aus finanziellen Grunden teine Folgen geben. - Die begirtsfchul. ratliche Bereinigung sprach sich nach einem warmen, begeisterten Worte bes um das Schulwesen St. Gallens so vielverdienten Herrn Landammann Raiser mit Entschiedenheit und Ueberzeugung ffir bas Schulgeset aus. Diesen Herren follte man benn boch glauben können, was Land, Bolf und Schule frommt! — Ein goldenes Wort vom Erziehungschef Dr. Raiser sei hier sestgenagelt: "Das Jahr 1890 bilbete für ben Kanton St. Gallen ben Uebergang von einer Partei zu allen. Der Kanton St. Gallen findet sich wohl unter dem neuen Rurse; wer aber das vorliegende Gesetz verwirft, "ber desavouiert die ganze gegenwärtige Politif".
- · Samstag ben 9. Juli fand in Rorschach eine Ronferenz ber Begirtsschulrate bes gangen Rantons statt behufs Stellungnahme jum Befet betr. Berteilung ber Schulsubvention und vierten Seminarturg. — Ebenfalls in Rorschach reseriert Kantonsrat Dr. Heberlein über obiges Gesetz. — In Goldach spricht auf Veranlassung des katholischen Männervereins Rorschach Berr Erziehungerat Biroll ebenfalls über basselbe. — Ratholisch Schmitter beschloß dem Lehrer Robert Scherzinger eine Bersonalerhöhung von 200 Fr. Dies barf noch speziell ehrend ermähnt werben, ba biese Gemeinde sehr hohe Steuern hat. — In Rirchberg fand am Montag und in Bazenhaid am Mittwoch die Cinweihung ihrer prachtvollen Schulhauser statt. An erstern Orte prad tvolle Weiherebe bes Schulratsprafibenten Bo. Pfarrer Buhler. Der Rirch. berger Burger und Kantonerat, Redattor Baumberger, feierte die Sarmonie amischen firchlichen und weltlichen Behörden, zwischen Behrerschaft und Bolf. Rachber Jugenbfest, Ginquartierung ber Rinder; treffliche Leistungen bes Rirchen. und Mannerchores unter Leitung ber Lehrer Dietrich und Hongler. — Rach Flums murbe als Sefundarlehrer gewählt Bisch of, bisher Bermefer an ber Rantonerealicule St. Ballen.
- 2. Luzern. Hohenrain. Taubstummenanstalt. Jubilaen von 25jähriger Tätigkeit sind heutzutage zwar kein besonderes Ereignis mehr; doch 25 Jahre mühevolle Arbeit mit Taubstummen, das an einer und derselben Anstalt und dann noch von einer Ordensschwester, gehört sicher schon mehr und eher zur Seltenheit und darf daher um so eher öffentlich erwähnt werden. Mit Schluß des Schulzahres, am 11. Juli abhin nämlich, kann unsere so sehr geschätzte und jetzige Vorsteherin und vormals tüchtige Lehrerin Ehrw. Schwester Bemba Zettwoch von Ingenbohl, auf 25 Jahre treuer Arbeit an der kantonalen Taubstummenanstalt zurücklicken. Ganz billig war es daher, daß Behörden und Lehrerschaft der Anstalt auf lehten Sonntag ein beschenes Festchen veranstalteten, um der großen Verdienste der Jeseierten sur das Wohl der Anstalt dankbarst zu gedenken und ihr als Zeichen vollster Anerkennung, einige, für den hl. Ordensstand passende Geschenke zu überreichen.

Die hohe Erziehungsbehörde war dabei mit Gr. Erziehungsbirektor Düring durch vier Mitglieder und die Anstaltskommission durch zwei Personlichkeiten vertreten. Herr Düring und die Anstaltsleitung gedachten in sichtlich von Herzen kommenden warmen Worten der hohen Verdienste der Jubilarin. Mit Recht betonte Herr Düring, daß die Anstalt ihren guten Ruf eben besonders der "Seßhaftigkeit" erprobter Lehr- und Personalkräfte, wozu die Jubilarin zählt, erreicht. Er gibt der Freude Ausdruck, hier, während seiner An tstätigkeit schon das zweite Jubilaum zu leiten und erwähnt ehrend die lange Reihe von Dienstjahren, welche andere Anstaltskräfte auch schon hinter sich haben.

Es darf bei diesem Anlasse noch speziell hervorgehoben werden, daß die Jubilarin überhaupt die erste Ordensschrester ist, welche in der Schweiz in den aktiven Schuldienst des Taubstummenunterrichtes getreten ist. Erst viele Jahre später hat das löbl. Institut Ingenbohl dann andere Lehrkräfte für diesen Unterrichtszweig ausbilden lassen und die Führung der Taubstummenanstalten

Grupere, Sibers, Locarno, Bremgarten übernommen.

Herr Erziehungsrat Dr. Brandstetter, einer unserer verehrten Herren Inspektoren, der am Montag zum 34. Male die Prüfung leitete, gedachte am Mittagsbankett vor großer Festversammlung nochmals der vielen Verdienste der Judilarin und konstatierte, daß dieselbe ihren vielen Pslichten und Obliegenheiten stets auß Pünktlichste nachkam. Er wünschte ihr, was ganz wohl möglich, für eine fernere Tätigkeit von 25 Jahren an der nun bald erweiternden Anstalt herzlich Glück und Gottes Segen, um so ihr ganzes Leben einzig in der Arbeit im Tienste der armen Taubstummen zuzudringen. Diesem Wunscheschließt sich hier aus vollem Herzen und größter Zuneigung das ganze Lehrpersonal an. Also: Ad multos annos.

## Literatur.

Die "Allgemeine Hundschau" (Beriag von Dr. Armin Raufen, München) begrüßt den wachsenden Areis ihrer Leser und Freunde beim Quartswechsel in einem neuen gefälligen Gewande. Der Umschlag in hellem Ziegelrot mit fräftigem Titelaufdruck ist als Fortschritt zu begrüßen, zumal da der bisher schon gut eingeführte Querstreifen, der einen Auszug aus dem Inhalte enthält, in der Druckanordnung beibehalten ift. Durch die Rummer empfichlt die "Rundschau" sich felbst am besten. Der Inhalt tonnte taum reichhaltiger fein. Politit und Rultur find zu gleichen Teilen bernicffichtigt. Den Vortritt hat bismal Sigmund Freiherr von Pfeten, das frühere Reichstagsmitglied, mit einem fehr altuellen Artikel : "Der Abel und bas allgemeine Stimmrecht". Abgeordneter M. Erzberger läßt "Gin Jahr Reichstag" vorülerziehen. Ginen Haupttreffer hat wieder Dr. 2. Remmer beigegefteuert. Das von ihm nachgewiesene "Fürstenzerrbilb bes Simpliciffimus" leuchtet in einen ganzen Sumpf moberner politischer Verführung hinein. Dr. Armin Rausen bringt Neues zur Lage in Baiern (Ministerleiden und Ministerfreuden). Frit Nienkempers geiftreiche Weltrunbichau gebort jum eifernen Beftande. Aus bem zweiten Teile heben wir hervor: "George Sand" (Zum 1. Juli), von E. M. Hamann. "Denifles hiftorischis Urteil", von Dr. 2. Pfleger. Die Münchener Ausstellung ber Sezession, von Max Fürst. Sant' Antonio in Reapel, von Dr. P. M. Baumgarten. Bolfsheilftatten für Rervenfrante, von Dr. Gaffert. Gebichte von M. Herbert und M. Pfeifer und die Mufikrunbichau von Herm. Teibler.

# Mikroskop — erste Qualität — ist billig zu haben. Auskunft erteilt die Redaktion.

Mess- u. Tischweine Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon.